



Günstig

Ein Fahrzeug von teilAuto kostet immer nur dann Geld, wenn es auch genutzt wird. Dieses Grundprinzip bedeutet, dass der üblicherweise größte Kostenfaktor Wertverlust komplett entfällt. Der kann, je nach Fahrzeug, alleine mehrere hundert Euro pro Monat ausmachen.

Bezahlt werden nur die genutzte Zeit und die tatsächlich zurückgelegten Kilometer, nicht aber das vor der Haustür oder in einer teuren Garage stehende Auto, das praktisch immer Geld kostet.

Carsharing mit teilAuto rechnet sich – je nach persönlichem Nutzungsprofil – bei einer jährlichen Fahrleistung von bis zu 12.000 km und wenn das Auto nicht täglich benötigt wird. Selbst bei höheren Fahrleistungen lohnt sich das Nachrechnen, da die verschiedenen Tarife auf die unterschiedlichen Nutzergruppen zugeschnitten sind.

Und wenn es einmal zu Situationen kommt, in denen die laufenden Kosten für ein Auto eher eine Belastung wären, lassen sich mit teilAuto die Ausgaben auf null senken – ein Rettungsschirm, der gewöhnlichen Autobesitzern nicht zur Verfügung steht.

Carsharing mit teilAuto ist die ökologisch und ökonomisch sinnvolle Alternative zum eigenen Auto.

Ein teilAuto-Fahrzeug ersetzt zum Beispiel bis zu zehn private Autos: Weniger Autos, weniger Abgase, weniger Parkplatzverbrauch und weniger Energie- und Rohstoffeinsatz bei der Herstellung.

teilAuto entlastet auch den Geldbeutel: Nur wenn die Fahrzeuge bewegt werden, kosten sie den Kunden Geld. Und das bleibt überschaubar, denn teilAuto-Preise sind Inklusivpreise.

Lesen Sie in dieser Whitepaper-Serie mehr zu den einzelnen Argumenten für teilAuto.